

We Care

Umwelt und Verantwortung
liegen uns am Herzen



Made in Germany

Schneider  **Schreib's auf**



We Care

Unser Leitsatz

Unsere Aktivitäten für Umwelt und Gesellschaft stehen unter dem Leitsatz »We Care«.



We Care

Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Themen unserer Zeit und auf allen Ebenen präsent - Von der Weltpolitik bis zum Alltag.

Haben auch unsere Schreibgeräte damit zu tun? Sehr viel sogar. Wir haben schon sehr früh begonnen, uns um ressourcen- und umweltschonende Verfahren zu kümmern - zu einer Zeit, als dies noch von vielen belächelt wurde. So stammt unsere erste und bis dato lückenlos geführte Zertifizierung nach dem weltweit strengsten Umwelt-Management-System EMAS aus dem Jahr 1998.

Wir kümmern uns nicht nur faktisch, sondern auch mit unserem Herzen. Mit einer Reihe an Maßnahmen, die wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten in kurzer und komprimierter Form darstellen möchten.





Schwarzwald und Harz

unsere Heimat

„Wir arbeiten da, wo andere Urlaub machen“ ist bei uns die gern genutzte Antwort auf die Standortfrage. Und tatsächlich: Unsere Produktionsstätten liegen in Erholungsgebieten im Schwarzwald und im Harz. Die Inhaberfamilie Schneider ist auch in dritter Generation eng mit den Regionen verbunden und hat den Erhalt der Umwelt seit jeher in der Firmenpolitik verankert.

Besonders im Fokus stehen für uns Ressourcenschonung und Recycling, Umweltschutz, E-Mobilität sowie die Reduzierung von Flächenverbrauch, Verkehr und Emissionen.



Umweltschutz seit 1998

Wir sind nicht einfach auf den Öko-Zug aufgesprungen, sondern betreiben schon sehr lange aktiven Umweltschutz. Die frühe EMAS-Zertifizierung 1998 nach dem weltweit strengsten Umweltmanagement-System - als erstes und über zehn Jahre lang einziges Unternehmen in der Branche - ist der Beleg für diese umweltorientierte Einstellung. Das schließt auch die Zertifizierung unseres Umweltmanagement-Systems nach der internationalen Norm ISO 14001 mit ein.



Offen und transparent

Wir freuen uns über erreichte Erfolge aber verschweigen auch nicht, wo wir noch besser werden müssen. Eine ehrliche Kommunikation mit unseren Kunden und Interessenten ist uns wichtig.

Darum veröffentlichen wir alle drei Jahre unseren Nachhaltigkeitsbericht, der auch die geprüfte EMAS-Umwelterklärung enthält. Die darin aufgeführten Kennzahlen geben einen offenen und transparenten Überblick über die Umweltauswirkungen unserer Aktivitäten.

Download:

schneiderpen.com/nachhaltigkeitsbericht

Ausgezeichnet Qualität aus Deutschland

Wir entwickeln und produzieren in Deutschland. Damit können wir die hohe Qualität unserer Produkte am besten gewährleisten und die Einhaltung der anspruchsvollen ökologischen und sozialen Standards sichern. Für unser Engagement in diesem Bereich wurden wir in der Vergangenheit immer wieder prämiert - auch international. Bereits 2011 wurden wir als beispielhaftes Unternehmen mit dem European Office Product Award „Corporate Social Responsibility“ ausgezeichnet. 2019 wurden wir sogar für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert.



URKUNDE



Schneider Schreibgeräte GmbH
mit den Betriebsstandorten
Schwarzenbach 9
78144 Schramberg
und
Schneider GmbH & Co. Produktions-
und Vertriebs KG
Martin-Heinrich-Klaproth-Straße 28
38855 Wennigerode

Register-Nr. DE-160-00015

Ersteintragung am
13. Februar 1998

Diese Urkunde ist gültig bis
24. März 2021

Diese Organisation wendet zur kontinuierlichen Verbesserung der Umweltsituation ein Umweltmanagementsystem nach der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und EN ISO 14001:2015. Abschnitte 4 bis 10 der veröffentlichten regelmäßig eine Umwelterklärung, lässt das Umweltmanagementsystem und die Umwelterklärung von einem zugelassenen, unabhängigen Umweltgutachter begutachten, ist eingetragen im EMAS-Register (www.emas-register.de) und deshalb berechtigt, das EMAS-Logo zu verwenden.



Industrie- und Handelskammer
Schwarzwald-Baar-Heuberg

Villingen-Schwenningen, 22. Juni 2018

Industrie- und Handelskammer
Schwarzwald-Baar-Heuberg

Thomas Albrecht
Hauptgeschäftsführer





Unsere Produktion immer mit Blick auf die Umwelt

Wir nutzen alle Möglichkeiten zur Wiederverwertung. Das Abfallvolumen bei der Herstellung in Relation zum Produktgewicht konnten wir mit geeigneten Maßnahmen seit 2007 um über 30 Prozent reduzieren.



Natürliche Energie regenerativ und klima- neutral

Seit 2010 verwenden wir ausschließlich regenerative Energien. Elektrische Energie beziehen wir zu 100% aus Wasserkraft und eigener Strom wird aus Kraft-Wärme-Kopplung und Photovoltaikanlagen an beiden Produktionsstandorten erzeugt.



Unsere Produkte

Nachhaltigkeit und Qualität vereint

Die Langlebigkeit unserer Schreibgeräte ist der wichtigste Beitrag zur Vermeidung von Abfall.

Die solide Verarbeitung garantiert die vollständige Nutzung über mehrere Jahre. Spezielle Tintenrezepturen und Gehäusematerialien ermöglichen eine lange Lagerfähigkeit. Viele Produkte lassen sich einfach und sauber nachfüllen oder weisen maximal mögliche Schreiblängen auf. Außerdem tragen unsere flexiblen Nachfüllsysteme „Plug & Play“ und „Maxx“ dazu bei, dass tatsächlich nachgefüllt wird.



Emissionen und Abfälle vermeiden der Umwelt zuliebe

Seit 2005 haben wir unsere CO₂-Emissionen mit regenerativen Energien und Energiesparmaßnahmen um zwei Drittel gesenkt.

Durch Vereinheitlichung von Stoffen haben wir den Anteil von verwertbaren Produktionsabfällen auf 85 Prozent gesteigert.

85%

Wiederverwertung



Bio
basierter
Kunststoff

Biobasierte Produkte

Nachwachsende Ressourcen

Ausgangsmaterial für biobasierte Kunststoffe sind nachwachsende Rohstoffe, abgekürzt „NawaRo“. Das sind z.B. Stärke aus Mais, Zucker aus Zuckerrohr und Zuckerrüben, Cellulose aus Baumwolle oder Holz. Diese werden zu Granulaten für den Spritzguss weiterverarbeitet, was die Basis für unsere biobasierten Gehäuseteile darstellt. Das schont endliche Erdölvorräte und verringert die CO₂-Emissionen im durchschnittlichen Vergleich mit herkömmlichen erdölbasierten Rohstoffen. Übrigens: Der Flächenbedarf für den weltweiten Gesamtbedarf an „NawaRos“ steht mit 0,1% der landwirtschaftlich nutzbaren Fläche nicht in Konkurrenz zu Anbauflächen für Lebensmittel ¹⁾.



„Bionier“

Vorreiter für biobasierete Schreibgeräte

Wir prüfen sehr sorgfältig, wo ein sinnvoller Einsatz möglich ist, ohne Qualität und Optik unserer Produkte zu beeinträchtigen. Schon frühzeitig haben wir begonnen, uns Gedanken über technische Lösungen mit biobasierten Substituten zu machen. **So waren wir auch der weltweit erste Hersteller eines Fineliners mit einem Gehäuse aus 88% biobasiertem Kunststoff!**

Transparente Kommunikation: Unsere Leistungen und Aussagen für biobasierte Kunststoffe lassen wir von unabhängigen Zertifizierungsstellen bestätigen.



Recycling-Produkte

Nachhaltigkeit durch Wiederverwertung

Wir betreiben echtes Recycling und stellen daraus neue hochwertige Produkte her. D.h. unsere Recycling-Produkte waren in ihrem ersten Leben bereits Produkte oder Verpackungen, welche nach ihrer Nutzung dem Abfallkreislauf zugeführt und durch Wiederaufbereitung als recycelte Kunststoff-Granulate eingekauft werden. Unsere Recycling-Kunststoffe stammen aus geeigneten Quellen (post-industrial oder post-consumer), um daraus wiederum qualitativ hochwertige Produkte herstellen zu können. Diese dürfen gem. der Norm DIN EN ISO 14021 auch als Recycling-Produkte ausgelobt werden.

Marker aus der Serie Maxx mit *Gehäuse aus Recycling-Kunststoff



Nachhaltigkeits-Update

Gutes noch besser

Wir sind der Meinung, dass man Gutes noch besser machen kann. Zum Wohle unserer Umwelt. So haben wir beispielsweise unsere Marker-Serien: Permanent-Marker Maxx 130 / 133 / 250, Whiteboard- / Flipchart-Marker Maxx 110 / 290 / 293 und den Rund-Textmarker Maxx 115 auf Gehäuse aus mehr als 95% recyceltem Kunststoff umgestellt. Und das in Serie. Ohne Mehrkosten. **In gleichbleibend hoher Produkt-Qualität!**

Der Recyclatgehalt des verwendeten Materials wird von unabhängigen Zertifizierungsstellen bestätigt.





Zeichen setzen Erster Lizenznehmer des „Blauen Engel“

Der „Blaue Engel“ ist seit 40 Jahren das Umweltzeichen der Deutschen Bundesregierung und eines der ältesten und bekanntesten Kennzeichen, an dem sich umweltbewusste Verbraucher orientieren. Nachdem unser Patronenroller Breeze als allererstes Schreibgerät überhaupt damit ausgezeichnet wurde, tragen nun auch die Finelinerreihe Line-Up und die Link-It-Serie mit Fineliner, Fasermaler und Textmarker den Blauen Engel. Insgesamt gibt es zum jetzigen Zeitpunkt sieben zertifizierte Schreibgeräte, sechs davon kommen von Schneider. Das Umweltzeichen genießt höchstes Vertrauen beim Verbraucher und unterstreicht unser Umweltengagement.

Unser Arbeitsalltag nachhaltig und bewusst

Auch in unseren Büros arbeiten wir nachhaltig: Durch energiesparende Rechner und verbrauchsärmere Bildschirme mit den Labels „Green-IT“ (3 Sterne), EnergyStar und Blauer Engel haben wir unseren Stromverbrauch um mehr als die Hälfte gesenkt. In unserem Rechenzentrum haben wir außerdem die Klimatisierung durch Außenluft realisiert.

Bei uns werden ausschließlich Druckerpapiere verwendet, die mit dem Blauen Engel oder dem EU-Ecolabel zertifiziert sind.



Klimaschutz

aktiv gegen die Erderwärmung

Klimaschutz ist Voraussetzung für den Erhalt unserer Lebensgrundlage. Deshalb setzen wir alles daran, CO₂-Emissionen gesamtheitlich zu reduzieren. Unserer Beeinflussung sind jedoch Grenzen gesetzt (z.B. Prozesse bei Vorlieferanten). Darum haben wir Klimaschutz-Spezialisten mit der Erfassung unvermeidbarer CO₂-Emissionen beauftragt. Viele unserer Produkte und Serien werden bereits klimaneutral hergestellt. Das bedeutet, dass deren unvermeidbare Emissionen errechnet (Product Carbon Footprint) und im selben Maße von uns zur Kompensation in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert werden.



Verpackung

ökologisch gedacht

Die Mehrzahl unserer Verpackungen bestehen aus Kartonage mit mindestens 80 Prozent Altpapieranteil. Die transparenten Siegelhauben unserer SB-Verpackungen (Blister) werden aus einer PET-Folie mit 30 Prozent biobasiertem Anteil hergestellt. Dem Handel stellen wir millionenfach Verpackungsbeutel aus PEFC-zertifiziertem Papier zur Verfügung und leisten damit einen Beitrag zur Vermeidung von Plastiktüten.





Unsere Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg

Auf lange Sicht erfolgreich bilden wir alljährlich in technischen und kaufmännischen Berufen aus: Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit umfasst mehr als 14 Jahre.

Unser tägliches Anliegen ist es, die Arbeitsbedingungen permanent zu verbessern. Das realisieren wir z.B. mit Um- und Abluft-Systemen, Staubfiltern und lärm-dämmende Decken in unseren Räumlichkeiten. Auch ein ausgeglichenes Lohnniveau ist uns äußerst wichtig - deshalb erhalten unsere Mitarbeiter unter anderem jährlich eine Erfolgsbeteiligung.



Fairer Einkauf auf lange Sicht

Wir pflegen eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Leistung und Gegenleistung, Chancen und Risiken stehen in ausgewogenem Verhältnis zueinander.

Es ist uns wichtig, soziale Anforderungen zu sichern: 90 % des Einkaufsvolumens tätigen wir in EU-Staaten - weniger als 1 % kommt aus Risikoländern (laut BSCI-Liste). Von Zulieferern fordern wir eine Erklärung zum Schutz menschenwürdiger Arbeitsbedingungen und nehmen die Zulieferer nach Möglichkeit selbst auch in Augenschein. Rund 70 Prozent aller externen Lohnarbeiten werden an Werkstätten für Behinderte vergeben.

Unterwegs mobil und nachhaltig

2012 starteten wir mit einem Radförderprogramm, d.h. unsere Mitarbeiter können für sich und ihre Ehepartner/-innen kostengünstig über die Firma ein Rad/ E-Bike leasen und werden zusätzlich bezuschusst. Am Hauptsitz im Schwarzwald werden inzwischen 204 Räder geleast. Rund 170 Mitarbeiter kommen umweltfreundlich und fit mit dem Rad zur Arbeit. Rückblickend wurden dadurch weit über 500.000 Autokilometer eingespart und der Emissionsausstoß unseres Unternehmens verringert. Alleine in 2018 waren es 180.000 km. Als weitere Alternative zum Auto können unsere Mitarbeiter den kostenlosen Betriebsbus nutzen. Auch auf Dienstreisen sind wir verantwortungsvoll, denn sofern es möglich ist, wird ausschließlich mit der Bahn gefahren.



Gegen Korruption – für fairen Wettbewerb

Schneider ist Unterzeichner des PBS (Papier, Büro und Schreibwaren)-Ehrenkodex. Die von den vier großen PBS-Wirtschaftsverbänden unterzeichnete Ethik-Initiative sorgt für Transparenz, Chancengleichheit und faire Geschäfte unter den Marktpartnern in der gesamten Branche.

Der Ehrenrat für Wirtschaftskonflikte in der PBS-Branche überwacht die Grundsätze und geht Verletzungen konsequent nach. Dazu nimmt er Beschwerden von jedermann entgegen.





Quellverweis:

¹⁾ Das weltweite Produktionsvolumen für biobasierte Kunststoffe wird für 2017 auf 6 Mio. Tonnen geschätzt. Zum Anbau der dafür benötigten Rohstoffe wird weniger als 0,1 % der weltweit landwirtschaftlich nutzbaren Fläche benötigt.

H.-J. Endres, Hochschule Hannover IfBB – Institut für Biokunststoffe und Bioverbundwerkstoffe

Aus Überzeugung - Im Herzen grün



Der permanente Verbesserungsprozess mit immer neuen Umweltzielen ist eine Kernanforderung der EMAS-Zertifizierung. Damit verpflichten wir uns aus Überzeugung über gesetzliche Anforderungen hinaus zu einer kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistungen. Die EMAS-Zertifizierung schließt die Zertifizierung unseres Umweltmanagement-Systems nach der internationalen Norm ISO 14001 mit ein.

Wir haben die Herausforderung angenommen und arbeiten nicht im Verborgenen, sondern informieren Sie in der Umweltklärung über unsere Ziele und unsere Erfolge. Externe Zertifizierungsgesellschaften bestätigen unsere produktbezogenen Leistungen. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen dazu. Schreiben Sie uns!

Ihr

Christian Schneider, Geschäftsleitung





Schneider Schreibgeräte GmbH
Tennenbronn
Schwarzenbach 9
78144 Schramberg · Germany
www.schneiderpen.com



www.schneiderpen.com/we-care

448536
50-WM253
4004675116192